Vorsteher der armen Waisen-Versorgung.

Herr Wolff Salomon Warburg, Herr Hertz Wolf Kolp.
Präsident. - Samuel Moses Bonn, Secretair.
- M. S. Hinrichsen.

Abraham Juda, Bote.

Inspection über die Fremden.

Herr Jacob Isaac Heilbut, Präsident. Herr Salomo Cosp. Cohen.
- Michael Salomonsohn. - Elkan Pesach.

Joseph Meyer, Bote.

Israelitischer Schlachter-Verein.

Herr Jac. Nath. Lev. Meyer, Patron.

Aelterleute.

Herr Moritz Luttermersk, Präsident. Herr Marcus Joseph.
- Nathan Samuel Jacob, Cassirer.

Herr Wolff Joseph Bendix, Secretair.

Joseph Jacob, Bote.

Schächter.

Heer Moses Mendel. Herr David Benjamin.

Brüderschaft der Todtengräber.

Vorsteher.

Herr Philip Jacob Levy. Herr Falck Simon.]
- Samuel Mendel Rice.

Berend Joseph, Bote.

Verein zur Beförderung zünftiger Handwerker unter den
Israeliten hieselbst, gestiftet durch Königl. Resolution
den 12. Oct. 1824.

Direction.

Herr Jacob Meyer, Vice-Präsident. Herr S. A. Meyer.
- S. L. Steinheim, Med. Dr., - Jac. Js. Heilbut.
Secretair. - Julius Samson, Med. Dr.
- A. J. Bramson, Cassirer. - J. E. Hollander.

Brüderschaft der Todten-Begleiter.

Vorsteher.

Herr Juda Moses Bonn. Herr Jacob Amsel Rec.
- A. S. Popert. - Wolff Joseph Bendix.

Deputirte.

Herr S. M. Rendsburg. Herr Eliva Samuel.
- H. W. Kolp. - Ruben Lübeck.
- Lipmann Abraham. - S. J. Halberstadt.
- Lipmann Hertz. - D. L. Meyer, } in Hamburg.
- Levin Jacob. - M. D. Nathan, }

Die Portugiesisch-Jüdische Gemeine,

Das Collegium der Vorsteher.

Herr Benjamin Mussaphia Fidalgo, Präsident.
- Moses Abensur, Mitglied.
- Benjamin de Castro, Mitglied.

Officianten der Gemeine.

Herr — — — — Vorbeter.
- Moses Piza, stellvertretender Vorbeter.
Juda Moses Bonn, Küster.

Bei der Kranken-, Todten- und Beerdigungs-Lads.

Der p. t. präsidirende Vorsteher der Gemeine, ist Administrator.

Anzeige der ankommenden und abgehenden Posten
in Altona.

Die Königl. Dän. Posten.

Die reitende Haupt-Post.

Geht ab, von Altona Dienstags, Freitags und Sonnabends
Abends durch ganz Holstein, (Ditmarschen) ganz Jütland, Fühnen,
Seeland, Kopenhagen, Helsingör, nach Norwegen, Schweden, Laaland,
Falster u. s. w. und kommt an selbigen Tagen von bemeldeten Orten
und Gegenden an. Bis 7 Uhr Abends wird angenommen.

Die Kieler reitende Post.

Geht ab, von Altona des Dienstags Abends nach Uitzburg,
Bramstedt, Neumünster und Kiel, und kommt an selbigem Tage des
Vormittags von dorthier an. Bis 7 Uhr Abends wird angenommen.

Die Lübecker reitende Post.

Geht ab, von Altona Montags (an welchem Tage auch Briefe
nach Kopenhagen mit dem Dampfboote befördert werden), und Don-
nerstags Abends über Hamburg, Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe,
Lübeck, und kommt Dienstags und Freitags Morgens von dort
zurück, in Altona werden die Briefe bis 2½ Uhr, in Hamburg bis 6 Uhr,
angenommen.

Die Dänische fahrende Post.

Geht ab Mittwochs Mittags nach Pinneberg, Elmshorn, (Glück-
stadt) Itzehoe, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Bredstedt, (Tondern,
Sonderburg) Apenrade, Hadersleben, Colding, durch Fühnen und See-
land nach Kopenhagen, (Laaland und Falster) Helsingör, Norwegen
und Schweden, ganz Jütland u. s. w., und kommt zurück Mittwochs
oder Donnerstags. Zeit der Annahme ist 10½ Uhr Vormittags.

Die Schleswig-Holsteinische Post.

Geht ab, Sonnabends Mittags nach Uitzburg, — Bramstedt, — Kellinghusen, — Glückstadt, — Isehoe, — Neumünster, — Nortorf, — Kiel, — Rendsburg, Eckernförde bis Hadersleben.

Die Ditmarische fahrende Post.

Geht ab, von Altona Freitags Mittags nach Pinneberg, Elmshorn, (Glückstadt), Isehoe, Meldorf, Heide, Lunden, Friedrichstadt, (Tönning), Husum; kommt an, Dienstags Mittags. Bis 10½ Uhr Vormittags wird angenommen.

Die Wagriensche fahrende Post.

Geht ab, Dienstags und Freitags Nachmittags um 2½ Uhr nach Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe, (Lübeck), Segeberg, Plön, (Eutin), Neustadt, (Dienstags nach Lütjenburg), Oldenburg, Heiligenhafen und Burg auf Fehmarn, Preetz, Kiel (Dienstags nach Eckernförde) und kommt Dienstags und Freitags Morgens zurück. Angenommen wird bis 12 Uhr Mittags.

Die Lauenburger fahrende Post.

Geht von hier ab, Sonnabends, bis 10½ Uhr werden Briefe und Sachen angenommen nach Hamfelde, Mölln, Ratzeburg, Lauenburg und Lübeck; auch können Briefe am Dienstag und Freitag bis 9½ Uhr Morgens eingeliefert werden nach Hamfelde, Mölln, Ratzeburg und Lauenburg.

Die Lübecker fahrende Post.

Geht ab, Dienstags und Freitags Nachmittags um 2½ Uhr, nach Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe und Lübeck, und kommt Mittwochs und Sonnabends Morgens zurück. Angenommen wird bis 12 Uhr Mittags.

In Altona werden sowohl die Briefe zur Königl. reitenden Post, als die zur fahrenden Post gehörigen Sachen, im Königl. Posthause in der Langenstrasse, zu den gewöhnlichen Zeiten eingeliefert.

Die Fusspost zwischen Altona und Hamburg.

Gehet sowohl in Hamburg als Altona, Vormittags um 10 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr und Abends 7 Uhr ab; die Briefe müssen eine halbe Stunde vorher abgegeben werden.

Mit dieser Post werden auch Dienstags und Freitags Briefe nach Reinbeck, Trittau und Tremsbüttel bis 9½ Uhr Vormittags befördert. In Hamburg in der ABC-Str. und in Altona in der Langenstrasse.

Die Königl. privilegirte Diligence

zwischen Kiel und Altona.

ist eine mit 6 Pferden bespannte Kutsche, und fährt, so lange wie das Dampfschiff von Kiel nach Copenhagen geht, von Altona nach Kiel. In ihr befinden sich 12 bequeme Sitze für Passagiere, welche nach Belieben verdeckt werden können. Die Sitze von No. 1 — 6 kosten 10 Schill. und die von 7 — 12 kosten 8 Schill. per Meile. Für die Einzeichnung werden 2 Schill. Gebühr entrichtet, und für diese, wie für das Postgeld erhält der Reisende eine Quittung, die dem Reisenden die No. seines Sitzes zusichert. Der Postillon bekommt 1 Schill. Trinkgeld per Meile. Das Gepäck müssen die Reisenden selbst nach der Expedition fördern lassen. Jede Person hat 25 $\frac{1}{2}$ an Gepäck frei.

mässig grosse Koffer werden angenommen und das Uebergewicht wird mit 1 Pfennig per Meile bezahlt.

Die Diligence geht, in den Sommer-Monaten jeden Montag, präcise 4 Uhr Nachmittags ab, und kommt in Kiel 6 Stunden vor Abgang des Dampfschiffes, an.

Von Kiel geht sie ab: Sonnabend Morgens 7 Uhr.

- Neumünster: Mittags zwischen . . . 2 — 3 -

- Bramstedt: Abends . . . 6 — 7 -

- Uitzburg: Nachts . . . 12 — 1 -

Von Altona: Montag Nachmittags . . . 4 Uhr.

- Uitzburg: Montag Abends zw. . . 11 — 12 -

- Bramstedt: Dienstags Morg. . . 2 — 3 -

- Neumünster: Dienstags M. . . 6 — 10 -

In Kiel und den übrigen genannten Orten geschieht die Einschreibung auf den Königl. Poststationen; in Altona bei C. J. S. Schütz, Rathhaus. no 90, woselbst sich die Expedition befindet.

R e g l e m e n t

wegen

der Altonaischen Thorsperre.

Jeder Fussgänger hat zu entrichten	
von 8 Uhr Abends, bis 10 Uhr	1 $\frac{1}{2}$ -
von 10 Uhr bis später	2 -
Ein jeder Reitende hat zu entrichten	
bis 10 Uhr	2 -
von 10 Uhr bis später	4 -
Für ein Fuhrwerk wird bezahlt	
bis 10 Uhr	4 -
von 10 bis 12 Uhr	8 -
von 12 Uhr, bis das Thor aufgemacht wird	12 -

Die Sperre fängt an:
in den Monaten Januar, Februar, November und December, des Abends um 8 Uhr;
in den Monaten März, April, September, October, des Abends um 9 Uhr;
in den Monaten Mai, Juni, Juli und August, des Abends um 10 Uhr.

Hamburger Thorschliessungs-Tabelle.

			Morgens auf	Abends zu
Januar	vom 1 bis 12		7½ Uhr	4½ Uhr
—	— 13 — 22		7 —	4½ —
—	— 23 — 31		7 —	4½ —
Februar	— 1 — 8		6½ —	5 —
—	— 9 — 16		6½ —	5½ —
—	— 17 — 23		6 —	5½ —
—	— 24 — 3 März		6 —	5½ —
März	— 4 — 10		5½ —	6 —
—	— 11 — 17		5½ —	6 —
—	— 18 — 24		5 —	6½ —
—	— 25 — 31		5 —	6½ —
April	— 1 — 7		4½ —	7 —
—	— 8 — 14		4½ —	7 —
—	— 15 — 20		4½ —	7½ —
—	— 21 — 26		4½ —	7½ —
—	— 27 — 4 Mai		4½ —	8 —
Mai	— 5 — 15		4½ —	8½ —
—	— 16 — 31		4½ —	9 —
Junius	— 1 — 30		4½ —	9½ —
Julius	— 1 — 13		4½ —	9½ —
—	— 14 — 28		4½ —	9 —
—	— 29 — 10 August		4½ —	8½ —
August	— 11 — 20		4½ —	8 —
—	— 21 — 27		4½ —	7½ —
—	— 28 — 3 September		4½ —	7½ —
Septbr.	— 4 — 9		4½ —	7 —
—	— 10 — 15		4½ —	7 —
—	— 16 — 21		5 —	6½ —
—	— 22 — 28		5 —	6½ —
—	— 29 — 5 October		5½ —	6½ —
October	— 6 — 12		5½ —	6 —
—	— 13 — 20		6 —	5½ —
—	— 21 — 28		6 —	5½ —
—	— 29 — 5 November		6½ —	5½ —
Novbr.	— 6 — 14		6½ —	5 —
—	— 15 — 23		7 —	4½ —
—	— 24 — 30		7 —	4½ —
Decbr.	— 1 — 9		7½ —	4½ —
—	— 10 — 31		7½ —	4 —

In den Monaten November, December und Januar wird das Steintor eine halbe Stunde früher, als die übrigen Thore, geöffnet.

Vom 29sten October bis zum 13ten Januar wird der Niederbaum eine halbe Stunde früher als die übrigen Bäume und die Thore geöffnet, jedoch nur für leere ausgehende Fahrzeuge, Schuten und Ewer, Behufs der Entloosung der Schiffe, auch Abends eine halbe Stunde später geschlossen.

Reglement

wegen

der Hamburgischen Thorsperren.

Die unten benannten Hamburgischen Thore werden zum Ein- und Aus-Passiren gegen Erlegung des bestimmten Sperr-Geldes von der Zeit des gewöhnlichen Thorschlusses, nach Maassgabe der Thorschliessungs-Tabelle, an, bis um 12 Uhr Nachts offen gehalten, mit dem Schlage 12 aber gänzlich bis zur Thor-Oeffnungszeit am folgenden Morgen geschlossen, nämlich:

das Millerathor,
das Damnthor,
das Steintor,
das Deichtor,
das Thor No. 1 im Neuenwerke,
das Thor No. 4 im Neuenwerke,
das Brookthor, und
das Sandthor.

Während der obgedachten Thorsperre-Zeit werden weder beladene Wagen oder Karren, noch auch Personen mit Facken, Körben oder Bündeln, so wie auch kein Schlachtvieh durch die Thore gelassen; Handwerker passiren mit ihren Handwerkgeräthschaften, sofern sie solche unbedeckt durchtragen, und sind die Officianten bei den Thorsperren angewiesen, keine Contravention gegen diese Vorschrift zu dulden.

Der Tarif des, während der Sperrzeit an den Thoren, beim jedesmaligen Ein- und Aus-Passiren zu entrichtenden Sperrgeldes ist folgendermaassen festgesetzt:

Für ein jedes mit einer oder mehreren Personen, ausser dem Fuhrmann, besetztes Fuhrwerk, ohne Unterschied, ob solches ein- oder mehrspännig, bedeckt oder unbedeckt ist,

bis 10 Uhr — ¼ 12 β ,
von 10 bis 11 Uhr 1 ¼ 8 β ,
von 11 bis 12 Uhr 2 ¼ — β .

Für jedes Fuhrwerk, auf dem ausser dem Kutscher oder Fuhrmann niemand befindlich ist, respective die Hälfte der obigen Ansätze.

Ein jeder Reitender hat zu entrichten:

bis 10 Uhr — ¼ 8 β ,
von 10 bis 12 Uhr 1 ¼ — β .

Für jedes Handpferd resp. die Hälfte der obigen Ansätze.
Alt. Addr. B. 13

Jeder Fußgänger hat zu entrichten:

bis 10 Uhr	— M 4 ⁸ / ₁₀
von 10 bis 11 Uhr	— M 8 ⁸ / ₁₀
von 11 bis 12 Uhr	— M 12 ⁸ / ₁₀

Im Steinthore, im Deichthore, im Thore No. 1 und im Thore No. 4 des Neuenwerks, so wie im Brookthore und im Sandthore, ist an jedem dieser Thore respective nur die Hälfte der obbemerkten Ansätze zu entrichten.

Im Steinthore und im Deichthore passiren bis 10 Uhr alle Fußgänger, welche von der Stadt hinausgehen, ohne Erlegung von Sperrgeld.

Im Deichthore und Sandthore wird während der Sperr-Zeit nur allein das Ein- und Aus-Passiren von Fußgängern gestattet.

Im Thore No. 1 und No. 4 des Neuenwerks, nimmt die Sperre jeder Zeit eine halbe Stunde später als in den übrigen Thoren den Anfang.

Inhalts-Verzeichniss

nach dem Alphabet.

	Seite.		Seite.
Administration d. Tilgungs-Fonds	159	Gesundheits-Commission wegen der Cholera	178
Advocaten b. weltl. u. geistl. Obergerichten	151	Gesundheits- u. Quarantaine-Commission	153
Anatomisches Collegium	169	Gymnasium	156
Apotheker	177	Hepammena, bedidigte	178
Armen-Colonie Friedrichsgrabe	182	Invalidehaus	173
Armenstiftung, Gräfl. Reventlowische	172	Israelitische Gemeinde	184
Armen und Waisenschule	169	Kämmerei, Stadt-	153
Armen-Wesen, Stadt- u. Provisoren	170	Karten Stempel-Verwaltung	163
Armen-Wesen in Ottensen	172	Kirchenbeamte und Schulen	154
Bank-Institut	160	Kleidermachen, Unterr. darin	158
Behörden, Obere, in der Stadt	151	Königl. Institute	159
Bildungs- und Lehr-Anstalten	157	Kopfsteuer-Commission	153
Bürgerliches Infanterie-Corps	165	Krankenhaus, Stadt-	173
Cavallerie-Garde-Corps	164	Kunstverein für Künstler	179
Censur für Bücher u. Blätter	160	Kupfer- und Messingwaaren-Niederlage	164
Chirurgen, Amts-	177	Lotto	181
Commerce-Collegium	160	Makler	175
Commerciende Gesellschaft	174	Münze	182
Consistorium	154	Niedergericht	151
Contrôleure, Königl.	152	Notarien und Procuratoren	152
Diligence zwischen Kiel und Altona	188	Obergericht	151
Doctores medicinae, Accoucheure, Aerzte	176	Oberpräsidium	154
Entbindungs-Lehranstalt	163	Patriot. Gesellschaft, Schlew. Holsteinische	178
Feuer-Assecuranz-Verein in Altona	175	Polizei-Amt	152
Flussbadanstalt	182	Portugiesen-Gemeine	187
General-Feuer-Deputation	153	Posten, Abgang derselben von Altona	187
Gerichts-Boten	151	Post-Amt	162
Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst	180	Prediger und Kirchenbediente	151
		Quarantaine-Commission	153
		Reglement wegen d. Alton. Thor Sperre	189
		Reglement d. Hamb. Thorsperren	191